

Zubereitung BLAKITE Mörtel

Verarbeitung des Mörtels

Beim Anrühren von Mörtel ist besonders darauf zu achten, dass alle zum Einsatz kommenden Werkzeuge und Behälter sauber sind, d. h. nicht durch anderen Mörtel oder Zementstaub verunreinigt, da dies zu einer frühzeitigen Abbindung des Mörtels führt.

Das Oberflächenwasser ist gründlich mit dem Mörtel zu verrühren, weil zuvor durch die Schwerkraft bedingt die schweren Bestandteile auf den Grund des Fasses gesunken sind. Um unter diesen Bedingungen eine optimale Vermengung zu erzielen, soll das Rühren von unten nach oben erfolgen.

Das manuelle Rührwerkzeug, welches wir empfehlen, wird mit dem Blatt auf den Grund gestoßen und unter geringfügiger Drehung wieder angehoben. Der Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis der gesamte Mörtel homogen vermengt ist.

Es kann auch ein Motor-Rührer verwendet werden. Wie beim Handrührwerkzeug ist die Einhaltung einer Auf- und Abwärtsbewegung wichtig.

Die feuerfeste Zustellung ist von angeschlagenen Oberflächen oder sonstigen losen Bruchstücken zu reinigen. In Abhängigkeit vom Zustand der Zustellung ggf. mit Druckluft abreinigen.

Die Feuerleichtsteine in jedem Fall trocken halten und auch vor dem Vermörteln nicht befeuchten.

Verpackung und Lagerung

Der Mörtel wird in Metallfässern angeliefert.

Der Mörtel ist in einem Lagerraum trocken und vor Feuchtigkeit geschützt, möglichst zwischen 8 °C und 25 °C, zu lagern.